



NR. 288 | 10.03.2017

# AMTLICHE MITTEILUNGEN

Prüfungsordnung

für den Bachelorstudiengang Musical (B.A.)

an der Folkwang Universität der Künste

vom 22.02.2017

Aufgrund der §§ 2 Abs. 4, 25 Abs. 2 und 56 des Gesetzes über die Kunsthochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Kunsthochschulgesetz – KunstHG) vom 13. März 2008 (GV. NRW. S. 195), zuletzt geändert durch Gesetz vom 14.06.2016 (GV. NRW. S. 310) hat der Fachbereich 3 der Folkwang Universität der Künste folgende Ordnung erlassen:

**Inhaltsverzeichnis:**

- § 1 Geltungsbereich
- § 2 Ziel des Studiums und ggf. Zweck der Abschlussmodulprüfung
- § 3 Zugangsvoraussetzungen
- § 4 Hochschulgrad
- § 5 Regelstudienzeit, Aufbau des Studiums und Studienumfang
- § 6 Bestimmungen über Modul(teil)prüfungen
- § 7 Abschlussmodulprüfung
- § 8 Anerkennung außerhochschulischen Leistungen
- § 9 Bildung der Gesamtnote
- § 10 Übergangsbestimmungen, Inkrafttreten und Veröffentlichung

**Anhang:** Studienverlaufsplan vom 17.01.2017

**§ 1****Geltungsbereich**

Diese Ordnung regelt die fachspezifischen Anforderungen an die Hochschulausbildung und das Prüfungsverfahren in Ergänzung zu der Rahmenprüfungsordnung für die Studiengänge der Folkwang Universität der Künste im Studiengang Musical. Sie gilt in Verbindung mit dem Studienverlaufsplan für diesen Studiengang.

**§ 2****Ziel des Studiums und Zweck der Bachelorprüfung**

(1) Die Bachelorprüfung bildet den ersten berufsqualifizierenden Abschluss. Mit dem Bachelorabschluss wird nachgewiesen, dass die Absolventinnen und Absolventen unter Berücksichtigung der Veränderungen und Anforderungen der Berufswelt fachliche Kenntnisse, Fähigkeiten und Methoden erworben haben, die zur selbstständigen künstlerischen Arbeit und zu verantwortlichem Handeln befähigen. Die Absolventinnen und Absolventen sollen in der Lage sein, dem Leitbild der Folkwang Universität der Künste entsprechend, interdisziplinär zu arbeiten und einen impulsgebenden Beitrag für die kulturelle Entwicklung der Gesellschaft zu leisten. Durch die Bachelorprüfung soll die Prüfungskandidatin oder der Prüfungskandidat das technische und künstlerische Können, Interpretationsfähigkeit, Stilempfinden und gestalterisches Vermögen sowohl in den Teildisziplinen Gesang,

Tanz und Schauspiel als auch in deren Zusammenwirken bei der Darstellung von Musical- und Theaterrollen nachweisen und über dramaturgische, historische und aktuelle Kenntnisse in diesem Genre verfügen.

Das Studium vermittelt den Studierenden insbesondere Kenntnisse und Fähigkeiten, die dazu dienen, dass sie als Bühnendarstellerinnen und Bühnendarsteller – solistisch und im Ensemble – in den verschiedenen Stilistiken des Musicals sängerisch, tänzerisch und schauspielerisch arbeiten können.

(2) Durch die Modul- und Modulteilprüfungen wird nachgewiesen, dass die wesentlichen Lernziele der jeweiligen Module erfüllt worden sind.

Durch die Bachelorprüfung wird nachgewiesen, ob die oder der Studierende die Ziele des Studiums erreicht hat.

### **§ 3**

#### **Zugangsvoraussetzungen**

(1) Die Zulassung zum Studium erfolgt zum Sommersemester.

(2) Zugangsvoraussetzungen sind die allgemeine Hochschulreife und eine künstlerische Eignung. In Ausnahmefällen können Bewerberinnen und Bewerber auch ohne allgemeine Hochschulreife zugelassen werden, sofern sie eine besondere künstlerische Begabung nachweisen.

Näheres über das Eignungsprüfungsverfahren regelt die Rahmenordnung zur Feststellung der künstlerischen oder studiengangspezifischen Eignung und der besonderen künstlerischen Begabung an der Folkwang Universität der Künste vom 06.04.2016 (NR. 249 Amtliche Mitteilungen) in der jeweils gültigen Fassung.

(3) Die Feststellung der künstlerischen Eignung besteht aus einem mehrstufigen Prozess. Dieser besteht in einem ersten Prüfungsdurchgang aus vier (a-d) sukzessiv aufeinander aufbauenden Einzelprüfungen, die einer Vorauswahl- und Zwischenauswahl dienen. Jede dieser im folgenden aufgeführten Einzelprüfungen wird mit A, B oder C bewertet. Wertung A bedeutet, dass die Eignung in diesem Bereich erkennbar vorhanden ist, Wertung B bedeutet, dass die Eignung in diesem Bereich rudimentär vorhanden ist. Wertung C bedeutet, dass keine Eignung in diesem Bereich erkennbar ist. Eine Wertung C in einem Bereich führt unmittelbar zum Ausschluss vom weiteren Verfahren.

Der erste Prüfungsdurchgang besteht aus

a) dem Nachweis der stimmlichen Eignung durch den Vortrag (auswendig) zweier kontrastierender Songs (vorzugsweise aus Musicals), von denen mindestens einer in deutscher Sprache sein sollte; die beiden Werke dürfen nur mit Klavier begleitet werden (die Pianistin oder den Pianisten stellt Folkwang Universität der Künste),

b) dem Nachweis der tänzerischen Eignung durch ein Gruppentraining mit Elementen aus dem klassischen Tanz (Vorkenntnisse erforderlich), dem Modernen Tanz und Jazz-Tanz,

c) der Prüfung der Musikalität, des musikalischen Auffassungsvermögens (Melodie, Rhythmus) und des Konzentrationsvermögens durch kurze nicht-schriftliche Musikdiktate und melodische Improvisationsübungen,

d) dem Vorspielen zweier eigenständig vorbereiteter Rollenausschnitte aus der Theaterliteratur (Vorspieldauer insgesamt maximal 10 Minuten), davon ein Rollenausschnitt aus der klassischen Literatur bis einschließlich 19. Jahrhundert und einer aus der Literatur des 20. und 21. Jahrhunderts, ggf. Improvisation zu einem gestellten Thema.

Die Kandidatinnen und Kandidaten müssen in den Bereichen a) und b) (stimmliche Eignung und tänzerische Eignung) mindestens einmal die Wertung A erreicht haben, um weiter geprüft zu werden. Kandidatinnen und Kandidaten, die in den 4 Prüfungen der Vorauswahl mindestens zweimal die Wertung A erreichen, nehmen an der Endauswahlprüfung teil. Die Endauswahlprüfung besteht aus einer erneuten Prüfung der Fächer Gesang, Tanz, Schauspiel und Ensemblearbeit. Für die Endauswahlprüfung werden die gleichen Kriterien wie für die Vor- und Zwischenauswahl zur Bewertung herangezogen.

Kriterien für die Bewertung der künstlerischen Eignungsprüfung sind

- für den Prüfungsteil Gesang die gesangliche Veranlagung, gesangstechnisches Leistungsvermögen, Musikalität, musikalisches Auffassungsvermögen, Konzentrationsfähigkeit, darstellerische Ausdrucksfähigkeit und Bühneneignung,
- für den Prüfungsteil Tanz tänzerische Begabung, musikalische und tänzerische Befähigung, tanztechnisches Leistungsvermögen, darstellerische Ausdrucksfähigkeit und Bühneneignung,
- für den Prüfungsteil Schauspiel eine künstlerische Begabung einschließlich der besonderen Befähigung zur Darstellung hinsichtlich gestischem Ausdruck, darstellerischer Ausdrucksmöglichkeiten, Stimme und Sprache,
- für den Prüfungsteil Ensemble die Befähigung zur darstellerischen Improvisation hinsichtlich spontanem, phantasievолlem Agieren und Reagieren.

Für alle vier Prüfungsteile werden folgende Noten in ganzen Schritten vergeben:

- 1,0 (sehr gut)
- 2,0 (gut)
- 3,0 (befriedigend)
- 4,0 (ausreichend)
- 5,0 (mangelhaft).

In der Endauswahlprüfung werden die Prüfungsteile wie folgt gewichtet:

1. Prüfungsteil Gesang: 30%
2. Prüfungsteil Tanz: 30%
3. Prüfungsteil Schauspiel: 30%

4. Prüfungsteil Ensemble: 10%

(4) Für Bewerberinnen und Bewerber, die ihre Studienqualifikation nicht an einer deutschsprachigen Einrichtung erworben haben, ist der Nachweis von Deutschkenntnissen entsprechend der Prüfungsordnung zum Nachweis deutscher Sprachkenntnisse für Studienbewerberinnen und Studienbewerber sowie Studierende aus nicht deutschsprachigen Ländern an der Folkwang Universität der Künste vom 23.04.2013 (NR. 163 Amtliche Mitteilungen) in der jeweils gültigen Fassung erforderlich.

#### **§ 4**

##### **Hochschulgrad**

Nach erfolgreichem Abschluss des Studiums verleiht die Folkwang Universität der Künste den akademischen Grad „Bachelor of Arts“, abgekürzt „B.A.“.

#### **§ 5**

##### **Regelstudienzeit, Aufbau des Studiums und Studienumfang**

(1) Die Regelstudienzeit im Studiengang Musical beträgt 8 Semester.

(2) Die Verteilung der ECTS-Credits regelt der Studienverlaufsplan.

(3) Pro Studienjahr sollen 60 ECTS-Credits erworben werden. Studierende, die in einem Studienjahr weniger als 40 ECTS-Credits erworben haben, müssen an einer fachbezogenen Studienberatung teilnehmen. Näheres regelt der Prüfungsausschuss.

(4) Um die Voraussetzungen für eine Modul(teil)prüfung zu erfüllen, darf in praktischen Ausbildungsveranstaltungen grundsätzlich eine Fehlzeit von 30% nicht überschritten werden, um die Schaffung des künstlerischen Niveaus unter Aufsicht und Leitung der Lehrperson zu gewährleisten.

(5) Am Ende des vierten Semesters erhält die oder der Studierende vom Prüfungsamt auf Anfrage einen Nachweis darüber, dass die Anzahl von mindestens 90 ECTS-Credits erworben wurde. Diese dient als Grundlage für die Bescheinigung nach § 48 BAföG.

#### **§ 6**

##### **Bestimmungen über Modul(teil)prüfungen**

(1) Bei der Kommissionsprüfung des Moduls Gesang IV dürfen nur Stücke vorgetragen werden, die in keiner benoteten Prüfung der Module Gesang I bis III gesungen wurden.

Die Generalprobe des Moduls Spielen IV ist gleichzeitig auch die Prüfung für das Modul Sprechen IV

und wird als solche von einer getrennten Kommission extra bewertet.

(2) Nicht bestandene Modul(teil)prüfungen können maximal einmal wiederholt werden.

(3) Bei der Berechnung zusammengefasster Noten wird nur die erste Dezimalstelle berücksichtigt. Besteht die Modulprüfung aus mehreren Modulteilprüfungen, so errechnet sich die Modulnote aus dem arithmetischen Mittel der nach den betreffenden ECTS-Credits gewichteten Noten der Modulteilprüfungen.

## **§ 7**

### **Abschlussmodulprüfung**

(1) Das Modul Bachelorprojekt findet in der Regel im 7. Semester statt. Die Prüfung im Abschlussmodul ist eine Kommissionsprüfung.

(2) Die Frist für die Anmeldung zur Abschlussmodulprüfung ist der 31. März desselben Jahres.

(3) Für die Zulassung zum Abschlussmodul ist eine Mindestanzahl von bislang erworbenen 150 ECTS-Credits nachzuweisen.

(4) Die Abmeldung von der Abschlussmodulprüfung ist einmal bis zu vier Wochen vor Beginn des Sommersemesters (7. Semester) möglich.

## **§ 8**

### **Anerkennung von außerhochschulischen Leistungen**

Außerhochschulische Leistungen können auf Antrag anerkannt werden. Über die Gleichwertigkeit der Leistungen und die damit verbundene Anerkennung entscheidet der Prüfungsausschuss und dokumentiert in Ansehung des Gleichheitssatzes die Kriterien für die Anerkennungsentscheidung.

## **§ 9**

### **Bildung der Gesamtnote**

(1) Die Gesamtnote des Bachelorstudienganges Musical ist das arithmetische Mittel der gewichteten Noten aller benoteten Modulprüfungen. Die einzelnen Modulnoten werden entsprechend den ECTS-Credits gewichtet, die den jeweiligen (Teil-)Modulen zugeordnet sind.

In den einzelnen benoteten Fächern wird eine Durchschnittsnote der Prüfungen der Jahre 1 und 2 sowie eine der Jahre 3 und 4 erstellt. Die Durchschnittsnote der Jahre 3 und 4 wird dann doppelt gewichtet.

Den einzelnen Fächern kommt bei der Berechnung der Gesamtnote dann die folgende Gewichtung zu:

- Bachelorprojekt: 10%
- Tanz: 25%
- Schauspiel: 25%
- Gesang: 25%
- Bühnenpraxis: 7%
- Musikalische Praxis: 5%
- Eigenarbeit : 3%

Bei der Berechnung der Gesamtnote wird nur die erste Dezimalstelle berücksichtigt.

#### **§ 10**

##### **Übergangsbestimmungen, Inkrafttreten und Veröffentlichung**

(1) Diese Prüfungsordnung tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung in Kraft. Sie wird in den Amtlichen Mitteilungen der Folkwang Universität der Künste veröffentlicht

(2) Alle Studierenden, die vor dem Sommersemester 2017 das Studium im Studiengang Musical begonnen haben, erhalten die Möglichkeit, ihr Studium nach der für sie geltenden Prüfungsordnung zu beenden. Eine Fortführung des Studiums nach der vorliegenden Ordnung ist auf schriftlichen Antrag an den Prüfungsausschuss möglich.

(3) Letztmalig werden für die Studierenden im Studiengang Musical Prüfungen nach der Prüfungsordnung für den Studiengang Bachelor of Arts Musical (B.A.) vom 27.06.2012 im Wintersemester 2021/2022 angeboten. Nach Ablauf dieser Übergangsfrist werden Prüfungen nur noch nach dieser Prüfungsordnung abgelegt.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Fachbereichsrates des Fachbereichs 3 der Folkwang Universität der Künste vom 17.01.2017.

Essen, den 22.02.2017  
Der Rektor  
Prof. Kurt Mehnert

## Musical (B.A.)

## 1. Studienjahr

	Modultyp/ Veranstaltungsart	Kontaktzeit	Selbststudium	Workload	Creditpoints	Prüfungsart	Prüfungsform
<b>Gesang I</b>	<b>P</b>	<b>150</b>	<b>90</b>	<b>240</b>	<b>8</b>	<b>b</b>	
Gesangstechnik I	E	45	45	90	3	<b>b</b>	Kommissionsprüfung
Korrepetition I	E	15	15	30	1		
Gruppenkorrepetition	GR	45	15	60	2		
Chor I	GR	45	15	60	2	<b>u</b>	<b>PR</b>
<b>Tanz I</b>	<b>P</b>	<b>285</b>	<b>105</b>	<b>390</b>	<b>13</b>	<b>b</b>	
Ballett I	GR	135	45	180	6	<b>b</b>	<b>PP</b>
Jazz-Dance I	GR	135	45	180	6	<b>b</b>	<b>PP</b>
Körperbewusstsein I	GR/E	15	15	30	1	<b>u</b>	<b>LN</b>
<b>Schauspiel I</b>	<b>P</b>	<b>580</b>	<b>260</b>	<b>840</b>	<b>28</b>	<b>b</b>	
Einführung	GR	48	12	60	2	<b>u</b>	<b>LN</b>
Lecoq	GR/E	126	54	180	6	<b>u</b>	<b>LN</b>
Biographie	GR/E	60	60	120	4	<b>u</b>	<b>LN</b>
Spielen Grundlagen	GR/E	156	54	210	7	<b>u</b>	<b>LN</b>
Spielen Szenenarbeit I	GR/E	90	0	90	3	<b>u</b>	<b>LN</b>
Sprechen Einzel I	E	25	35	60	2	<b>b</b>	<b>PP</b>
Sprechen Gruppe I	GR	45	15	60	2		
Phonetik I	GR	30	30	60	2		
<b>Musikalische Praxis I</b>	<b>P</b>	<b>97,5</b>	<b>82,5</b>	<b>180</b>	<b>6</b>	<b>b</b>	
Musikalische Grundausbildung Gruppe I	GR	45	15	60	2	<b>b</b>	<b>K/M</b>
Hörlabor I	E/GR	22,5	7,5	30	1	<b>u</b>	<b>LN</b>
Klavier I	E	30	60	90	3	<b>b</b>	<b>M/PP</b>
<b>Theater Aktuell I</b>	<b>P</b>	<b>50</b>	<b>40</b>	<b>90</b>	<b>3</b>	<b>u</b>	
Theatergeschichte I	V/S	50	40	90	3	<b>u</b>	<b>R</b>
<b>Interdisziplinäre Studien I</b>	<b>P</b>	<b>60</b>	<b>0</b>	<b>60</b>	<b>2</b>	<b>u</b>	
Spielwiese		60	0	60	2	<b>u</b>	<b>LN</b>
<b>1. Studienjahr gesamt</b>					<b>60</b>		

Modultyp/Veranstaltungsart:

P = Pflicht  
 WP = Wahlpflicht  
 E = Einzelunterricht  
 GR = Gruppenunterricht  
 S = Seminar  
 V = Vorlesung

Prüfungsart:

b = benotet  
 u = unbenotet

Prüfungsform:

K = Klausur  
 R = Referat  
 M = mündliche Prüfung  
 PP = Praktische Prüfung  
 LN = Leistungsnachweis



Musical (B.A.)

2. Studienjahr

	Modultyp/ Veranstaltungsart	Kontaktzeit	Selbststudium	Workload	Creditpoints	Prüfungsart	Prüfungsform
<b>Gesang II</b>	<b>P</b>	<b>202,5</b>	<b>157,5</b>	<b>360</b>	<b>12</b>	<b>b</b>	
Gesangstechnik II	E	45	75	120	4	<b>b</b>	<b>Kommissionsprüfung</b>
Korrepitition II	E	45	15	60	2		
Liedinterpretation I (3. Semester)	E	30	30	60	2		
Choreographie Solo Song & Duett I	E	15	15	30	1		
Chor II	GR	45	15	60	2	<b>u</b>	<b>LN</b>
Vokal-Seminar I (3. Semester)	GR	22,5	7,5	30	1	<b>u</b>	<b>LN</b>
<b>Tanz II</b>	<b>P</b>	<b>390</b>	<b>120</b>	<b>510</b>	<b>17</b>	<b>b</b>	
Ballett II	GR	180	60	240	8	<b>b</b>	<b>PP</b>
Jazz-Dance II	GR	135	45	180	6	<b>b</b>	<b>PP</b>
Steptanz I	GR	45	15	60	2	<b>b</b>	<b>PP</b>
Musicalworkshop I	GR	30	0	30	1	<b>u</b>	<b>LN</b>
<b>Schauspiel II</b>	<b>P</b>	<b>322,5</b>	<b>187,5</b>	<b>510</b>	<b>17</b>	<b>b</b>	
Figuren- und Ensemblearbeit (3. Semester)	E/GR	105	15	120	4	<b>b</b>	<b>Kommissionsprüfung</b>
Monolog I (4. Semester)	E	22,5	7,5	30	1	<b>b</b>	<b>Kommissionsprüfung</b>
Duoszene (4. Semester)	GR	30	30	60	2		
Sprechen Einzel II	E	30	60	90	3	<b>b</b>	<b>Kommissionsprüfung</b>
Sprechen Gruppe II	GR	45	45	90	3		
Spielen Plus (3. Semester)	GR	30	0	30	1	<b>u</b>	<b>LN</b>
Wahlprogramm "Wunschkonzert" I	GR	60	30	90	3	<b>u</b>	<b>LN</b>
<b>Musikalische Praxis II</b>	<b>P</b>	<b>97,5</b>	<b>82,5</b>	<b>180</b>	<b>6</b>	<b>b</b>	
Musikalische Grundausbildung Gruppe II	GR	45	15	60	2	<b>b</b>	<b>K/M</b>
Hörlabor II	E/GR	22,5	7,5	30	1	<b>u</b>	<b>LN</b>
Klavier II	E	30	60	90	3	<b>b</b>	<b>M/PP</b>
<b>Bühnenpraxis I</b>	<b>P</b>	<b>30</b>	<b>30</b>	<b>60</b>	<b>2</b>	<b>u</b>	
Musical-Combo I (3. Semester)	E/GR	15	15	30	1	<b>u</b>	<b>LN</b>
Musical-Combo Studio I (4. Semester)	GR	15	15	30	1	<b>u</b>	<b>LN</b>
<b>Theater Aktuell II</b>	<b>P</b>	<b>68</b>	<b>52</b>	<b>120</b>	<b>4</b>	<b>u</b>	
Theatergeschichte II	V/S	38	22	60	2	<b>u</b>	<b>LN</b>
Musicalgeschichte I	GR	30	30	60	2	<b>u</b>	<b>LN</b>
<b>Interdisziplinäre Studien II</b>	<b>P</b>	<b>30</b>	<b>30</b>	<b>60</b>	<b>2</b>	<b>u</b>	
Workshoppool	GR	30	30	60	2	<b>u</b>	<b>LN</b>
<b>2. Studienjahr gesamt</b>					<b>60</b>		

Modultyp/Veranstaltungsart:

P = Pflicht  
 WP = Wahlpflicht  
 E = Einzelunterricht  
 GR = Gruppenunterricht  
 S = Seminar  
 V = Vorlesung

Prüfungsart:

b = benotet  
 u = unbenotet

Prüfungsform:

K = Klausur  
 R = Referat  
 M = mündliche Prüfung  
 PP = Praktische Prüfung  
 LN = Leistungsnachweis

Musical (B.A.)

3. Studienjahr

	Modultyp/ Veranstaltungsart	Kontaktzeit	Selbststudium	Workload	Creditpoints	Prüfungsart	Prüfungsform
<b>Gesang III</b>	<b>P</b>	<b>105</b>	<b>105</b>	<b>210</b>	<b>7</b>	<b>b</b>	
Gesangstechnik III	E	45	75	120	4	<b>b</b>	<b>Kommissionsprüfung</b>
Korrepetition III	E	45	15	60	2		
Liedinterpretation II (6. Semester)	E	15	15	30	1		
<b>Tanz III</b>	<b>P</b>	<b>390</b>	<b>120</b>	<b>510</b>	<b>17</b>	<b>b</b>	
Ballett III	GR	180	60	240	8	<b>b</b>	<b>PP</b>
Jazz-Dance III	GR	135	45	180	6	<b>b</b>	<b>PP</b>
Steptanz II	GR	45	15	60	2	<b>b</b>	<b>PP</b>
Musicalworkshop II	GR	30	0	30	1	<b>u</b>	<b>LN</b>
<b>Schauspiel III</b>	<b>P</b>	<b>240</b>	<b>180</b>	<b>420</b>	<b>14</b>	<b>u</b>	
Monolog II (5. Semester)	E	22,5	7,5	30	1	<b>u</b>	<b>LN</b>
Trioszene I (5. Semester)	GR	37,5	22,5	60	2	<b>u</b>	<b>LN</b>
Duoszene II (6. Semester)	GR	60	30	90	3	<b>u</b>	<b>LN</b>
Wahlprogramm "Wunschkonzert" II	GR	30	30	60	2	<b>u</b>	<b>LN</b>
Sprechen Einzel III	E	45	45	90	3	<b>u</b>	<b>LN</b>
Sprechen Gruppe III	GR	45	45	90	3		
<b>Bühnenpraxis II</b>	<b>P</b>	<b>37,5</b>	<b>52,5</b>	<b>90</b>	<b>3</b>	<b>b</b>	
Musical-Combo II (5. Semester)	GR/E	15	45	60	2	<b>b</b>	<b>PP</b>
Musical-Combo Studio II (6. Semester)	GR/E	22,5	7,5	30	1	<b>b</b>	<b>PP</b>
<b>Eigenarbeit</b>	<b>P</b>	<b>3</b>	<b>87</b>	<b>90</b>	<b>3</b>	<b>b</b>	
Eigenarbeit (6. Semester)	GR/E	3	87	90	3	<b>b</b>	<b>PP</b>
<b>Musicalprojekt Ensemble</b>	<b>P</b>			<b>180</b>	<b>6</b>	<b>b</b>	
Musicalprojekt Ensemblerolle (5. Semester)	GR/E	x*	x*	180	6	<b>b</b>	<b>PP</b>
<b>Wahlfächer</b>	<b>WP</b>	<b>x*</b>	<b>x*</b>	<b>270</b>	<b>10</b>	<b>u</b>	
Chor III	GR	45	15	60	2	<b>u</b>	<b>LN</b>
Wahlprogramm "Wunschkonzert" III	GR	30	30	60	2	<b>u</b>	<b>LN</b>
Praxisphase	E	x*	x*	x*	x*	<b>u</b>	<b>LN</b>
Optionale Studien	WP	x*	x*	x*	x*	<b>u</b>	<b>LN</b>
LiveArt/Performance	WP	x*	x*	x*	x*	<b>u</b>	<b>LN</b>
Studienreise	WP	x*	x*	x*	x*	<b>u</b>	<b>LN</b>
Welttheater	WP	x*	x*	x*	x*	<b>u</b>	<b>LN</b>
LAB (optional pro Semester)	WP	x*	x*	x*	x*	<b>u</b>	<b>LN</b>
Professional Experience	WP	x*	x*	x*	x*	<b>u</b>	<b>LN</b>
<b>3. Studienjahr gesamt</b>					<b>60</b>		

x\* je nach Projekt variierend

Modultyp/Veranstaltungsart:

- P = Pflicht
- WP = Wahlpflicht
- E = Einzelunterricht
- GR = Gruppenunterricht
- S = Seminar
- V = Vorlesung

Prüfungsart:

- b = benotet
- u = unbenotet

Prüfungsform:

- K = Klausur
- R = Referat
- M = mündliche Prüfung
- PP = Praktische Prüfung
- LN = Leistungsnachweis

Musical (B.A.)

4. Studienjahr

	Modultyp/ Veranstaltungsart	Kontaktzeit	Selbststudium	Workload	Creditpoints	Prüfungsart	Prüfungsform
<b>Gesang IV</b>	<b>P</b>	<b>120</b>	<b>120</b>	<b>240</b>	<b>8</b>	<b>b</b>	
Gesangstechnik IV	E	45	75	120	4	<b>b</b>	Kommissionsprüfung
Korrepetition IV	E	45	15	60	2		
Liedinterpretation III (nur 8. Semester)	E	15	15	30	1		
Choreographie Solo Song II	E	15	15	30	1		
<b>Tanz IV</b>	<b>P</b>	<b>345</b>	<b>105</b>	<b>450</b>	<b>15</b>	<b>b</b>	
Ballett IV	GR	180	60	240	8	<b>b</b>	<b>PP</b>
Jazz-Dance IV	GR	135	45	180	6	<b>b</b>	<b>PP</b>
Musicalworkshop III	GR	30	0	30	1	<b>u</b>	<b>LN</b>
<b>Schauspiel IV</b>	<b>P</b>	<b>180</b>	<b>180</b>	<b>360</b>	<b>12</b>	<b>b</b>	
Monolog III (7. Semester)	E	45	45	90	3	b	Kommissionsprüfung
Duoszenen III (8. Semester)	GR	30	30	60	2		
Wiederaufnahmen (8. Semester)	E/GR	15	15	30	1	<b>u</b>	<b>LN</b>
Sprechen Einzel IV	E	45	45	90	3	b	Kommissionsprüfung
Sprechen Gruppe IV	GR	45	45	90	3		
<b>Bühnenpraxis III</b>	<b>P</b>	<b>52,5</b>	<b>67,5</b>	<b>120</b>	<b>4</b>	<b>b</b>	
Musical-Combo III (7. Semester)	GR/E	30	60	90	3	b	Kommissionsprüfung
Musical-Combo Studio III (8. Semester)	GR/E	22,5	7,5	30	1	b	<b>PP</b>
<b>Theater Aktuell III</b>	<b>P</b>	<b>15</b>	<b>15</b>	<b>30</b>	<b>2</b>	<b>u</b>	
Musicalgeschichte II (7. Semester)	GR	15	15	30	1	<b>u</b>	<b>HA</b>
Selbstmanagement (8. Semester)	GR	15	15	30	1	<b>u</b>	<b>LN</b>
<b>Bachelorprojekt</b>	<b>P</b>	<b>x*</b>	<b>x*</b>	<b>180</b>	<b>6</b>	<b>b</b>	
Musicalprojekt Solorolle (7.Semester)	GR/E	x*	x*	180	6	b	Kommissionsprüfung
<b>Vertiefende Bühnenpraxis</b>	<b>WP</b>	<b>30</b>	<b>90</b>	<b>120</b>	<b>4</b>	<b>u</b>	
Intendantenvorsprechen	E	30	90	120	4	<b>u</b>	<b>LN</b>
<b>Wahlfächer</b>	<b>P</b>	<b>x*</b>	<b>x*</b>	<b>x*</b>	<b>9</b>	<b>u</b>	
Praxisphase	E	x*	x*	x*	x*	<b>u</b>	<b>LN</b>
Steptanz III	GR	60	0	60	2	<b>u</b>	<b>LN</b>
Wahlprogramm "Wunschkonzert" III	GR	60	30	90	3	<b>u</b>	<b>LN</b>
Optionale Studien	WP	x*	x*	x*	x*	<b>u</b>	<b>LN</b>
LiveArt/Performance	WP	x*	x*	x*	x*	<b>u</b>	<b>LN</b>
Studienreise	WP	x*	x*	x*	x*	<b>u</b>	<b>LN</b>
Welttheater	WP	x*	x*	x*	x*	<b>u</b>	<b>LN</b>
LAB (optional pro Semester)	WP	x*	x*	x*	x*	<b>u</b>	<b>LN</b>
Professional Experience	WP	x*	x*	x*	x*	<b>u</b>	<b>LN</b>
<b>4. Studienjahr gesamt</b>					<b>60</b>		

x\* je nach Projekt variierend

Modultyp/Veranstaltungsart:

- P = Pflicht
- WP = Wahlpflicht
- E = Einzelunterricht
- GR = Gruppenunterricht
- S = Seminar
- V = Vorlesung

Prüfungsart:

- b = benotet
- u = unbenotet

Prüfungsform:

- K = Klausur
- R = Referat
- M = mündliche Prüfung
- PP = Praktische Prüfung
- LN = Leistungsnachweis